



### **Liebe Fürbitter, Brüder und Schwestern in Europa,**

wir leben in einer Zeit des geistlichen Wandels in der Kirche. Es ist auch eine Zeit der Mobilisierung von Fürbittern und Gebetsdiensten. Die wirksamste biblische Antwort darauf finden wir im Leben des Apostels Paulus. Während er in Untersuchungshaft saß, ging es ihm nicht in erster Linie um seine persönliche Situation, sondern er arbeitete daran, den Missionsbefehl zu erfüllen. In Kolosser 4 finden wir eine kurze Skizze seiner Bitte um Gebetsunterstützung der Gemeinden, die die Missionsarbeit des Apostels und seiner Mitarbeiter, nämlich die Gründung neuer Gemeinden, durchführten. Später sollten sie die neutestamentlichen Schriften der Evangelisten Markus, Lukas und des Apostels Paulus inspirieren. (Anmerkung: Fast 2/3 der Kapitel des Neuen Testaments wurden von den dreien durch den Heiligen Geist geschrieben).

**Lassen wir uns von dem Beispiel der kolossischen Gebetskämpfern ermutigen - vielleicht gibt es neben unseren eigenen Gebetsanliegen noch andere, die in ferner Zukunft vom Herrn erhört werden!**

*„Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung! Betet zugleich auch für uns, auf dass Gott uns eine Tür für das Wort auftue und wir vom Geheimnis Christi reden können, um dessentwillen ich auch in Fesseln bin, auf dass ich es so offenbar mache, wie ich es soll. Verhaltet euch weise gegenüber denen, die draußen sind, und kauft die Zeit aus. Eure Rede sei allezeit wohlklingend und mit Salz gewürzt, dass ihr wisst, wie ihr einem jeden antworten sollt. Kolosser 4,2-6 (Luth).*

Betrachten wir in diesem Zusammenhang die drei Aspekte des obigen Textes und wenden wir sie auf unseren Dienst an.

Als **erstes** lesen wir über uns, die Vorbereitung der Beter. Wir müssen auf der Ebene der persönlichen geistlichen Kraft und Qualität vorankommen: **„Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen und vergesst dabei nicht, Gott zu danken.“** (HfA V.2) Im Griechischen ist der Inhalt des Gebets hier ein forderndes Gebet, das **Bereitschaft und ständige Präsenz bedeutet. Wachsamkeit = gregorountes**, Wachsamkeit leitet sich von einem ähnlichen Wortstamm ab wie das allgemein bekannte **gregorianisch** - eine lobpreisende, anbetende Lebensweise, die vom Heiligen Geist geleitet wird. Und die Bedeutung von **eucharistia = Danksagung**, eine Feier des Sieges Christi auf Golgatha, kommt in der Gemeinschaft des Heiligen Abendmahls zu ihrer vollen Bedeutung. Er, Jesus, ist unser einziger Fürsprecher im Neuen Testament! (1. Tim 2,5) Unsere Fürbitte kann also nur wirksam sein, wenn und soweit wir diesen Dienst in Identifikation mit Ihm, in Ihm lebend, in Harmonie mit Ihm verrichten!

**Zweitens** definiert der Apostel auch den Inhalt der Fürbitte. **„Betet auch für uns, damit Gott uns eine Möglichkeit gibt, sein Geheimnis zu verkünden: die Botschaft von Christus, für die ich hier im Gefängnis sitze. Und betet, dass ich darüber frei und offen reden kann, wie Gott es mir aufgetragen hat.“** (V. 3-4) Was er bittet, bittet er für jeden Prediger. Zur Zeit der Abfassung dieses Briefes waren auch in Kolossä Irrlehren aufgekommen. Die Offenbarung Gottes vermischte sich mit den aktuellen und modischen geistlichen Strömungen. Deshalb beginnt er seine Reihe von Gebetsanliegen für alle Anbeter und Amtsträger mit Folgendem. **Unvermeidlich:** Prediger des Wortes müssen unter der Autorität Gottes stehen! Die Tür des neutestamentlichen WORTES öffnet sich von innen nach außen. Ihre Öffnung hängt allein vom Herrn ab. Dieses Gebetsanliegen beginnt mit der Ehrfurcht vor Gott und der Frömmigkeit und setzt sich fort mit dem gehorsamen Reden über das Geheimnis Christi! In diesem Bereich geht es um Leben oder Tod, um Heil oder Verdammnis! Paulus ordnet dem sogar die persönliche Situation seiner Gefangenschaft unter. **„Und betet, dass ich darüber frei und offen reden kann, wie Gott es mir aufgetragen hat.“**

**Drittens** spricht er von der Erfüllung der missionarischen Berufung. **„Verhaltet euch weise und besonnen denen gegenüber, die keine Christen sind. Macht das Beste aus der Zeit, die euch geschenkt ist! Redet mit jedem Menschen freundlich; alles, was ihr sagt, soll gut und hilfreich sein.“** (V. 5-6). Diese Quelle der Weisheit ist keine theoretische, sondern eine Lebensweisheit, mit der man sich auf die Umstände und Herausforderungen des Lebens auf der Erde einstellen und andere beraten kann. Diese Weisheit ist eine wirksame Hilfe für die Mission. Sie zu erbitten ist ein wichtiges Gebetsanliegen. Der Herr selbst ermutigt uns dazu. Ebenso wichtig ist es, jede Gelegenheit wahrzunehmen und zu nutzen. Es hat seinen Preis, wenn wir immer das tun, wozu der Herr uns berufen hat, und zwar rechtzeitig und in Übereinstimmung mit dem Herrn.

Der Rat des Apostels war es wert, in Kolossä befolgt zu werden, und er ist für uns heute genauso wert befolgt zu werden: **„Redet mit jedem Menschen freundlich; alles, was ihr sagt, soll gut und hilfreich sein.“** (V.6)

### **Gebet**

- Möge der Heilige Geist alle Fürbitter lehren, diesen Dienst in Identifikation mit Jesus Christus zu erfüllen.
- Möge unser himmlischer Vater uns die Tür des Wortes Gottes öffnen. Mögen wir immer Gottes Wort verkünden und die Menschen zum ewigen Leben rufen.
- Bitten wir um himmlische Weisheit für einen geeigneten Zeitpunkt, um das Evangelium authentisch und wirksam zu verkündigen: Möge die Tür der Gnade für Bekehrte geöffnet werden.
- Lass Gebetsgruppen in jeder Nation entstehen, und wo es sie gibt, lass sie gestärkt werden, um wirksam für die kommende große Ernte zu beten, bis sie vollendet ist, bis zum Kommen des Herrn.

### **Update:**

Die finnische Politikerin Päivi Räsänen stand letzte Woche erneut vor Gericht, weil sie sich in einem Tweet, einer Broschüre aus dem Jahr 2004 und einem Radiointerview aus dem Jahr 2019 als Christin geäußert hatte und deshalb der „Hassrede“ beschuldigt wurde.

„Ich bin zuversichtlich, dass ich von allen Anklagepunkten freigesprochen werden. Es ist ein sehr wichtiges Urteil für die Meinungs- und Religionsfreiheit in Finnland und hat auch Auswirkungen auf ganz Europa, aber ich hoffe auf ein gutes Ergebnis“, sagte Räsänen beim Verlassen des Gerichts.

Es wird erwartet, dass das Gericht bis zum 30. November ein Urteil fällt.

### **Bitte betet weiter**



### **Weitere Gebetsanliegen:-**

1. Betet für die Menschen und Gemeinden, die von den Waldbränden im Sommer, den sintflutartigen Regenfällen und den Überschwemmungen in dieser Woche schwer getroffen wurden.
2. Betet für die fast 1 Million Obdachlosen in Europa, eine Krise, die sich in den meisten Ländern verschärft. Betet für die Regierungen, dass sie bessere Lösungen für die Wohnungsprobleme finden.

**SPENDEN:** Hebron Europe e.V.,  
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06  
BIC GENODES1NUE  
Bitte Namen und Adresse angeben. Danke!

**Spenden**